

II-2802 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1373/J

1977 -09- 22

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. GASSNER, Suppan
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend die Bewerbung Österreichs um den Standort eines
neu zu errichtenden Werkes der Ford-Motor-Company

Die Financial-Times vom 25. August 1977 berichtet von der Absicht der Ford-Motor-Company in Westeuropa ein Werk mit 2000 Arbeitsplätzen zu errichten: Über den Standort habe es zwischen europäischen Regierungen bereits "wilde Kämpfe" gegeben. Großbritannien, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Belgien und Spanien haben in Gesprächen auf ministerieller Ebene große Anstrengungen unternommen, den Investor ins eigene Land zu bekommen. Eine endgültige Entscheidung steht noch aus.

In der Wiener Zeitung vom 27. August 1977 haben Sie auf den Vorwurf des Abgeordneten Ing. Johann Gassner, die Bundesregierung habe eine offizielle Bewerbung versäumt - die gewöhnlich gut unterrichtete Financial-Times hat Österreich in ihrer Aufzählung der Bewerbe nicht genannt - erklärt, daß "eine Kontaktnahme mit Ford bezüglich der Errichtung einer neuen Produktionsstätte in Europa bereits vor Monaten erfolgt" sei.

Sie haben in dieser Presseerklärung den Vorwurf nicht entkräftet, daß sich Österreich gar nicht beworben habe. Die Vermutung eines Versäumnisses der Österreichischen Bundesregierung, insbesondere des Bundesministers für Handel, Gewerbe und Industrie erscheint daher auf Grund der bis jetzt bekannten Fakten gerechtfertigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e:

- 1.) Seit wann ist Ihnen dieses konkrete Projekt der Ford-Motor-Company bekannt?
- 2.) Welcher Art war die Kontaktnahme mit Ford und zu welchen Ergebnissen hat sie bisher geführt?
- 3.) Wann hat sich die österreichische Bundesregierung offiziell um den Standort des neuen Ford-Werkes in Österreich beworben?
- 4.) Welchen Standort haben Sie der Ford-Motor-Company vorgeschlagen bzw. in Erwägung gezogen?
- 5.) Halten Sie das Ford-Projekt, das in Österreich zusätzlich 2000 Arbeitsplätze schaffen könnte für so unbedeutend, daß Sie die Öffentlichkeit bisher nicht informiert haben?
- 6.) Sind Sie bereit, den Vorwurf eines Versäumnisses durch Unterlagen zu entkräften?